Netzroller 2021

Vorwort

Liebe Mitglieder,
die Sommersaison 2020 war bereits durch die Coronapandemie geprägt. Dass uns das Virus aber auch in diesem Jahr noch so stark tangiert, haben wir sicherlich nicht erwartet. Also müssen wir das Beste daraus machen und mit gewissen Einschränkungen leben. Ein Erfolg könnte schon sein, wenn wir unseren Sport ausüben können und die Medensaison stattfindet. Ein Privileg der Einzelsportarten, das uns hoffentlich erhalten bleibt.

In diesem Sinne eröffnen wir am 3.4. die Anlage, leider ohne Rahmenprogramm, ohne Gastronomie, ohne Jahreshauptversammlung und auch unsere Umkleiden müssen geschlossen bleiben. Zulässig sind Einzelspiele und Doppel, wenn sich dabei lediglich Personen aus einem Hausstand und einer weiteren Person gegenüberstehen. Ansonsten gelten alle Bedingungen der Coronaschutzverordnung.

Für Andreas und Andrea, die im letzten Jahr viele gute, neue Akzente in der Gastronomie gesetzt haben, ist die Situation viel schwieriger. Noch immer ist Gastronomiebetrieb nicht erlaubt. Andrea und Andreas haben aber zugesagt, dass sie für die Medenspiele und zusätzlich von Mittwoch bis Freitag die Bewirtung sicherstellen . Alles unter der Bedingung, dass eine Gastronomie wieder erlaubt wird. Eine weitergehende Öffnung wie im letzten Jahr, ist unter den anzunehmenden Einschränkungen wirtschaftlich nicht vertretbar. Dies gilt auch für ein Essensangebot außerhalb der Medenspielbewirtung. Zur Getränkeversorgung an den Wochenenden ohne Medenspiele und am Montag und Dienstag werden wir den Getränkeautomaten aus der Halle in unserem Clubheim aufstellen. Vielleicht ist ab September, bei entsprechende Entwicklung, ein „Normalbetrieb“ und sogar eine Saisonabschlussfeier im Oktober möglich … diese Hoffnung bleibt.

Wenn es die Bedingungen zulassen wollen wir im Herbst auch die Jahreshauptversammlungen zu den Geschäftsjahren 2019/2020 nachholen. Wir haben bewusst auf die Durchführung über Online-Medien verzichtet, um den Gedankenaustausch aller Mitglieder zu ermöglichen wie es sicherlich in einer Präsenzveranstaltung einfacher, angenehmer und auch ausgeprägter erfolgt. Den Vorstand haben wir zwischenzeitlich um eine Funktion erweitert: den Breitensportwart. Diese Aufgabe hat Georg Rosing übernommen. Eine Beschreibung der Aufgaben findet ihr in diesem Netzroller. Das gesamte Vorstandsteam hat auch ohne Wahlen die Aufgaben fortgeführt und wird sich gemeinsam mit Georg in der nächsten Jahreshauptversammlung zur Wahl stellen.

Auf unserer Anlage ist in der Zwischenzeit einiges geschehen. Durch viele freiwillige Helfer wurden neben der Aufbereitung der Plätze durch einen Unternehmer alles wieder für den Spielbetrieb hergerichtet. Die Fläche vor dem Platz 4 wurde zum Teil gepflastert und wird noch bepflanzt. Ganz wichtig war die Sicherstellung der Bewässerung unserer Plätze, die in den letzten Jahren sehr störanfällig war. Wir bitten um Verständnis, dass wir hier nicht alle freiwilligen Helfer nennen können, bedanken uns deshalb aber umso herzlicher auch auf diesem Wege. Die vielen freiwilligen Helfer aus allen Altersgruppen sind auch Beleg für die gute Struktur und den Zusammenhalt in unserem Verein.

Bitte sorgt alle dafür, dass durch gute Platzpflege, coronagerechtes Verhalten auf und neben dem Platz und entsprechendes rücksichtsvolles Verhalten unsere Platzanlage auch nachhaltig geöffnet bleiben kann.

Wir wollen aber als Vorstand nicht nur auf diese Saison schauen, sondern langfristig die Existenz der Tennisabteilung sichern. Dazu wollen wir neue Mitglieder gewinnen und aktiv in unser Clubleben integrieren. Nicht zuletzt deshalb haben wir die Aufgabe des Breitensportwarts in das Vorstandsteam integriert. Viele Infos dazu findet ihr in diesem Netzroller. Dabei kann jedes Mitglied helfen, denn nichts ist erfolgreicher in der Werbung neuer Mitglieder als die persönliche Ansprache.

Wir wünschen allen eine schöne Tennissaison. Lasst uns das Beste daraus machen, bleibt vor allem gesund und geht positiv in die neue Saison!

Euer Vorstand
Ulrich Holtbrink
Vorsitzender

Netzroller 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1
Inhaltsverzeichnis 2
In eigener Sache 2
Neue Mitglieder 3
Tennisplatzpflege 4
Kontaktnachverfolgung 4
Breitensportwart, eine neue Aufgabe in unserem Tennis-Verein für alle Mitglieder 5
Jahreshauptversammlung 2020 6
Medensaison 2020 6
Medenmannschaften 2021 7
Club-Meisterschaften 2020 - erstmalig im Biathlon-Modus durchgeführt! 7
Bericht des Jugendwartes 8
Tennisschule L. Walter 9
Ausflug der „Damen 40“ 12
Boule-Club 13
Traditionelle Jahresabschlussfahrt der Herren 60 und 2. Herren 65 14
Säuberungs-Aktion 15
Neue Bewässerung und Steuerung sowie Umgestaltung Spielplatz 15
Sweet Spot 16
Trainingszeiten 17
Vorläufige Saisonplanung 2021 18

In eigener Sache

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Redakteuren für die Zuarbeit zu diesem Netzroller bedanken. Der Netzroller lebt von Euren Beiträgen und Bildern.

Leider fällt der Netzroller dieses Jahr auf Grund der aktuellen Covid-Situation kürzer aus. Es tat beim Schreiben weh Artikel wie „Karibikabend“, „Damenjux-Turnier“ oder „Oktoberfest“ ersatzlos streichen zu müssen; ich gebe zu, beim Lesen der alten Artikel kam doch Wehmut auf. Jeder von uns hat seinen eigenen Weg durch die Krise bis hierher gefunden; auch wir als Verein mussten viele Dinge neu lernen und bewerten. In Summe sind wir aber gut durch die Pandemie gekommen und ich kann uns allen nur wünschen, dass dies so weiter geht – und wir in 2021 etwas mehr erleben dürfen als in 2020.

Bitte versorgt mich alle (egal ob Mannschaftsführer/in, Darter/in, Bouler/in, Spieler/in) in der neuen Saison mit Bildern und Artikeln damit der nächste Netzroller 2022 hoffentlich wieder mehr Bilder und Geschichten rund um unseren schönsten Sport der Welt bekommt.

Am Besten direkt nach einer Aktion, Ausflug, Ereignis einen kleinen Artikel und Bilder an alex.becker.privat@web.de

Alexander Becker

Netzroller 2021

Neue Mitglieder

Franziska Berg	Maren Amtzen	Andreas Kaworsky	Kira Nissing
Görge Deerberg	Marc Besser	Mats Stappen	Heiko Heß
Marvin Wolff	Joel Krämer	Ben Thiesies	Sven Thiesies
Anna Mechmann	Lillie Marie Besser	Michaela Bruisken	Thomas Geldmacher
Marcus Klomberg	Charlotte Cremer	Maximilian Peeters	Britta Croon

Wir begrüßen Euch herzlich und freuen uns auf eine gemeinsame sportlich-erfolgreiche aber ebenso freundschaftlich-gesellige Tennissaison!

Für Fragen rund um das Organisatorische, steht Euch die Internetseite http://www.viktoria-alpen-tennis.de zur Verfügung. Weitergehende Fragen beantwortet Euch unser Vorstand gerne.

Zur Nutzung ermäßigter Mitgliedsbeiträge für Schüler, Azubis und Studenten ist eine entsprechende Bescheinigung jeweils zum 10.1. und zum 10.7. des Jahres bei Christian Vowinkel abzugeben. (christian.vowinkel@gmx.de)

Unser Platzwart Gert Rosin, kümmert sich um die Koordination des Arbeitseinsatzes, den Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr leisten können, oder den entsprechenden Beitrag zahlen.

Fragen und Anregungen gerne an unseren Vorstand:

1. Vorsitzender	Ulrich Holtbrink	02802 - 6012	**Kassenwart**	Christian Vowinkel	02802 - 3681
2. Vorsitzender	Alexander Becker	0172-7984381	**Schriftführerin**	Vera Hoogen	02802 - 3681
Sportwart	Marc Roghmanns	02802 - 96056	**Technik**	Wolfgang Kosiuk	0151 - 72913590
Jugendwart	Karl-Heinz Anders	02802 - 7478	***Breitensport-wart***	Georg Rosing	02802 705821
	Platzwart:	Gert Rosin	02802 3061		

Vera Hoogen

Tennisplatzpflege

Damit wir lange Freude nach der Platzaufbereitung an unseren Plätzen haben und diese einwandfrei und gut bespielbar für die gesamte Saison sind, weisen wir auf einige grundsätzliche Regeln der Platzpflege hin:

- In den ersten 14 Tagen nach der Platzfreigabe sind sogenannte „Kampfspiele“ verboten, da sich die Plätze erst einmal verfestigen müssen.
- Das Betreten der Tennisplätze ist nur in angemessener Tennisbekleidung mit absatzlosen Tennisschuhen gestattet. Andere Sportschuhe, wie z B. Joggingschuhe, sind nicht erlaubt.
- Vor Spielbeginn sind die Plätze bei Bedarf zu wässern.
- Während des Spiels auftretende Löcher sind umgehend durch Festtreten und mit dem Scharrierholz einzuebnen und zu verfestigen. Das gilt auch vor dem Abziehen mittels Schleppnetzes.
- Nach Spielenden ist der gesamte benutzte Platz – und nicht nur das Spielfeld – mit dem Netz abzuziehen und je nach Witterung zu wässern. Wir danken für eure Unterstützung.

Gert Rosin

Kontaktnachverfolgung

COVID wird uns auch stark in 2021 beschäftigen und wir als Vorstand werden alles dafür tun, unseren geliebten Sport weiter auf der heimischen Anlage entsprechend den Maßgaben der Bundesregierung, Landesregierung und des TVN ausüben zu können. Entsprechen der Empfehlung des TVN haben wir uns zu einer Kontaktverfolgung mittels der aus den Nachrichten und Presse bekannten „Luca-App“ entschieden.
Die Handhabung ist wirklich einfach. An den Türen zu den Plätzen sowie an der Eingangstür zum Clubheim findet ihr diesen Barcode.

Ladet Euch bitte die Luca-App aufs Handy und richtet diese mit Euren persönlichen Daten ein (das ganze dauert max 2 Minuten).

Jedes Mal, wenn ihr auf die Anlage kommt; sei es zum Spielen oder nur zum Zuschauen oder zum Arbeitseinsatz – meldet Euch bitte mit dem Scannen des Barcodes direkt in der Luca-App mittels „Selbst einchecken“ an. Eure Daten werden verschlüsselt gespeichert und selbst wir haben keinen Zugriff auf die persönlichen Daten. Im Falle einer Infektionsnachverfolgung können wir die Daten dann aber an die Gesundheitsämter weitergeben
Das lästige Ausfüllen von Papierlisten (welche auch aufwendig gespeichert, ggf analysiert und vernichtet werden müssen) entfällt.

Ihr könnt Euch wahlweise manuell aus der App auschecken oder automatisch bei Verlassen der Anlage.

Ihr könnt das gleich hier probieren. Egal ob ihr den Netzroller am Bildschirm lest oder ausgedruckt habt; der QR-Code funktioniert. Also ladet Euch jetzt die App herunter, richtet diese mit Euren Daten ein und probiert es mit diesem Code aus.

Bei Fragen oder Problemen könnt Ihr Euch gerne melden.

Ach ja, es besteht kein Zwang die App zu nutzen. Natürlich kann auch jeder der kein Handy besitzt oder sein Handy vergessen hat die Anlage betreten und spielen. Es hilft uns aber alles dafür zu tun, dass wir als Verein keinen Grund bieten die Anlage ggf schliessen zu müssen. Bitte helft uns dabei.

Alexander Becker

Breitensportwart, eine neue Aufgabe in unserem Tennis-Verein für alle Mitglieder

Im vergangen Jahr hat sich der Vorstand unter anderem Gedanken dazu gemacht, wie man das Vereinsleben, den Zusammenhalt und das "wir" noch besser fördern kann.
(Wahl in der nächsten Mitgliederversammlung steht noch aus)
Hierzu wurde der Vorstand durch die Funktion des Breitensportwartes (BSW) ergänzt.
Was sind nun die Aufgaben eines BSWs im Tennis? Der Breitensportwart ergänzt den Sport- und Jugendwart im Vorstand, er fördert das Vereinsleben, kümmert sich um neue Mitglieder und dessen Einbindung. Er fungiert als Ansprechpartner für alle Mitglieder*, organisiert in enger Abstimmung mit dem Vorstand, der Tennisschule Lothar Walter, dem Vergnügungs-Ausschuss und den Clubwirten entsprechende Aktivitäten im Verein.
Soweit zur Erklärung und Definition der Funktion, doch was macht „der Neue" im Vorstand nun konkret?
Eine hohe Priorität hat zunächst die Einbindung neuer Mitglieder und nicht-Medenspieler* in das Vereinsleben sowie das Hinzugewinnen neuer Mitglieder.
Hierbei werden neue Angebote gemacht, die die Mitglieder in dem Umfang wahrnehmen können, so wie sie mögen und können. Jeder möge sein Einbringen in den Verein so gestalten, wie es für jeden als ideal erscheint und sich entsprechend wohl fühlt!
So findet ihr in der Saisonplanung 2021 in diesem Netzroller schon die ersten Angebote wie zum Beispiel

- <u>das Samstagvormittag-Tennis</u>

Hier bieten wir einen festen Treff- und Spieltermin für alle an, die gerne Einzel und/oder Doppel spielen und neue Mitspieler kennen lernen möchten. Hierzu würde ich mir wünschen, dass ein paar erfahrene Spieler unterstützen, mal mit im Doppel spielen und ebenso eine Verbindung für die neueren Mitglieder in den Verein bieten. Zeitgleich kann auch durch die Tennisschule Lothar Walter Training für Neu-Mitglieder stattfinden.
Hierzu gibt es ein neues „Starter-Paket" für Neu-Mitglieder, dass eine 6wöchige Mitgliedschaft und Trainerstunden beinhaltet.
Starter-Paket – Angebote:

- für Erwachsene: 6 Wochen Mitgliedschaft, 2 Trainerstunden a 60 min. Paket zu 99 Euro
- für Jugendliche: 6 Wochen Mitgliedschaft, 2 Trainer-Einheiten a 30 min. Paket zu 60 Euro

Bei einer anschließenden vollen Mitgliedschaft werden diese Kosten angerechnet!
Hier sind auch alle Mitglieder aufgefordert, Bekannte, Freunde, Verwandte anzusprechen und für den Verein zu werben, vielen Dank schon jetzt dafür!
Was ist noch neu? Jedes Neu-Mitglied kann für das erste Jahr einen Tennis-Buddy genannt bekommen, dies kann natürlich auch ein schon Bekannter im Verein sein, der z. B. zu allen Fragen gern zur Seite steht und auch mal ein paar Bälle zusammen schlägt!
Die Unterstützung als Tennis-Buddy als auch beim Samstagvormittag-Tennis durch erfahrene Mitglieder wird sehr geschätzt und in einem gewissen noch festzulegendem Maße durch Anrechnung von „Arbeitsstunden" honoriert. Interesse? Dann meldet euch bitte bei mir!
Darüber hinaus findet ihr im Saison -Plan auch Aktionen wie

- Schnuppertag „Deutschland spielt Tennis" – Tag der offenen Tür
- Aktionstag – „Tennis-Sportabzeichen"

Alle Tennis-Interessierte und Mitglieder sind schon jetzt recht herzlich eingeladen!
Die Aufgaben eines Breitensportwartes sind mit langfristigen Zielen verbunden, in diesem Jahr bieten wir erste Aktionen an, die wir stetig ergänzen werden.
Habt ihr Ideen, was man noch so gemeinsam im Verein machen könnte, was würdet ihr euch noch wünschen? Dann schreibt mir bitte oder ruft gerne an.
Die erfolgreiche Einbindung der Mitglieder und neue Tennis-Interessierte zu finden, die wir für unseren Tennis-Verein begeistern können, hängt auch von dem „wir" im Verein ab, für das ich mich gern einbringe. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit euch allen, den Dialog, Aktionen und vor allem den gemeinsamen Spaß an unserem schönen Tennis-Sport!

*angesprochen sind alle männlichen, weiblichen, diversen Personen gleichermaßen

Georg Rosing

Jahreshauptversammlung 2020

Wie so viele Termine musste auch die Jahreshauptversammlung 2020 leider ausfallen. Wir vom Vorstand waren sehr betrübt, dass wir die Saisoneröffnung nicht gebührend mit Euch feiern konnten. Auch die Jahreshauptversammlung dieses Jahr muss zunächst ausfallen.

Wie Uli in seinem Vorwort bereits geschrieben hat, werden wir versuchen die Jahreshauptversammlung 2021 nachzuholen sobald die Covid-Zahlen dies zulassen; hoffentlich klappt dies dann besser als im Jahr 2020.

Da wir keine Vorstandswahlen durchführen konnten bleiben alle Mitglieder des Vorstands „ungewählt“ im Amt, bis wir wieder normale Wahlen mit Euch durchführen können.

Alexander Becker

Medensaison 2020

Am letzten Spieltag der letztjährigen Medensaison konnte sich die 2. Damen 40 der Tennisabteilung des FC Viktoria Alpen durch ein souveränes 8:1 beim TC SW Budberg als Gruppenerster einen Platz in der Bezirksklasse B erspielen. Nach den Einzelerfolgen von Sandra Weck, Anette Louis, Susanne Mestrovic, Marlies Ridder und Elke Rosing waren die Doppel nur noch Formsache.

Bild 2. Damen 40 (v.l.n.r.): Anne Rosin, Bea Ackermann, Barbara Kenner, Susanne Mestrovic, Elke Rosing, Anette Louis, Corinna Hochstrate, Ute Kapella, Sandra Weck, Sylvia Becker, Christiane Grimm, Marlies Ridder und Elke Bader

Und auch die 2. Herren 40 um Mannschaftsführer Stefan Kaubisch ist ungeschlagen in die Bezirksklasse C aufgestiegen. Durch ein glattes 7:2 zuhause gegen den TC GW Rheinberg war der Mannschaft der Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Ralf Freckmann, Mark Jurjahn, Stefan Kaubisch, Thomas Müller und Ralf Böhmer stellten bereits nach den Einzeln auf 5:1.

Bild 2. Herren 40 (stehend v.l.n.r.): Claus von der Horst, Ralf Böhmer, Mark Jurjahn, Uwe Angenendt
Sitzend: Dietmar Bernhardi, Hanno Tepass, Thomas Müller, Ralf Freckmann, Jürgen Mestrovic, Thomas Klinger und Stefan Kaubisch

Die 2. Herrenmannschaft der offenen Klasse erreichte nach vielen Anläufen endlich als Gruppenzweiter den Aufstieg in die Bezirksklasse C.
Trotz eines 3:6 im letzten Heimspiel gegen den Tabellenführer, TC Xanten, gelang es, den zweiten Platz zu halten und mit nur einer Niederlage aus fünf Spielen das Saisonziel perfekt zu machen.

Auch die neu gegründete 1. Herren 65 um Mannschaftsführer Fritz Bones schaffte auf Anhieb den Sprung in die 2. Verbandsliga.
Lange Zeit duellierte man sich mit dem einzigen Konkurrenten, BW Bedburdyck, um den Platz an der Sonne, hatte aber schließlich aufgrund der besseren Matchpunkte am Ende mit nur einer Niederlage den Aufstieg mehr als verdient.

Allen Aufsteigern einen herzlichen Glückwunsch!

Marc Roghmanns

Medenmannschaften 2021

Die namentlichen Mannschaftsmeldungen können unter folgendem Link online aufgerufen werden:
https://tvn.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTENDE.woa/wa/clubPools?club=35854

Marc Roghmanns

Club-Meisterschaften 2020 - erstmalig im Biathlon-Modus durchgeführt!

Was will man machen, wenn Meden-Spiele sowohl vor als auch nach den Sommerferien bis zum Ende der Outdoor-Saison gespielt werden ?! Ein Zeitraum, in dem üblicherweise unsere Clubmeisterschaft in allen Disziplinen ausgespielt wird..
Wir lassen uns was anderes einfallen!

Netzroller 2021

So kam die Idee auf, die CM20 an einem Tag durchzuführen, nur im Einzel bei Damen, Herren (unter/über 55) und Jugend. Nur, wie kann man das gerecht durchführen, wie kann man als nicht ganz so talentierter Spieler* gegen einen Crack der ersten oder zweiten Mannschaft bestehen?
Nun, wir haben eine zweite Disziplin eingeführt..Boule, liegt ja auch nah!
Eine Sportart, die weniger die Athletik, Ausdauer und Schlagkraft erfordert sondern Geschick, viiiel Ballgefühl und gute Nerven, die wurden in vielen Matches auch wirklich gebraucht!
Es hatten sich fast 30 Spieler*, die Neugierde an diesem neuen Format zeigten, zu diesem erstmaligen Biathlon , der am 1. August 2020 stattgefunden hatte, angemeldet. Gespielt wurde zunächst Tennis in zwei Match-TieBreaks , wenn jeder einen gewonnen hatte, wurde solange weitergespielt, bis ein zwei Punkte Vorsprung die Disziplin Tennis entschied.
Dann ging es auf die Boule-Bahn, die von Dieter Busch und seinem Team hervorragend hergerichtet wurde, danke euch nochmals dafür! Der im Tennis Unterlegene konnte dann beim Boule (gespielt bis 8 Punkte) ausgleichen.
Dieter und Team gaben jedem, dem das Boule-Spiel nicht so geläufig war, jedesmal mit viel Geduld eine fachmännische Anleitung.
Hier ergaben sich viele spannende und knappe Wettkämpfe, die auch den Tennis-Cracks die Schweißperlen auf die Stirn trieb! Eine echte Werbung für das Boulen!
Sollte das Boule-Spiel zu einem Ausgleich geführt haben, mussten beide Spieler* zu einem Entscheidungs - TieBreak (bis 7) nochmal auf den Court. Dass die Tennis- sowie Boule-Runden spannend und hochklassig waren zeigte sich auch dadurch, dass fast alle Teilnehmer die Wettkämpfe bis zum Schluss unterstützt und die Spieler* angefeuert haben.
In extrem spannenden Spielen auf der roten Asche als auch auf der Boule-Bahn gab es nach den Vorrunden-Spielen bei den Herren U55 eine jeder-gegen-jeden Endrunde unter dreien, bei dem sich Philipp Goergen (knapp) vor Uli Holtbrink und Leon Rosing als erster Tennis-Biathlon-König durchsetzen konnte.
Bei den Damen gab es im Endspiel sehr spannende Tennis Match-TieBreaks und ein Herzschlag-Boulen zwischen Tabitha Schildmacher und Sarah Müller-Carr. Sarah setzte sich dann im alles entscheidenden TieBreak durch als erste Tennis Boule-Königin.

Im Endspiel der Herren Ü55 stand es nach Tennis und Boule unentschieden zwischen Kurt Wozniak und Karl-Heinz Anders. Den entscheidenden TieBreak gewann Karl-Heinz extrem knapp mit 7:5, ein weiterer Biathlon-König! Bei der Jugend gab es ein Endspiel zwischen Tim Gusch und Florian Hoffmann, das Florian für sich entschied und machte die Riege der erstmaligen Tennis-Boule Biathlon Sieger komplett.
Danke nochmals an alle Beteiligten, die diesen schönen Sommertag durch spannende und faire Wettkämpfe zu einem unvergessenen Tag auf unsere Anlage gemacht haben!
*angesprochen sind alle männlichen, weiblichen, divers Personen gleichermaßen (so oder ähnlich..)

Georg Rosing

Bericht des Jugendwartes

Corona bedingt ist das Tennisjahr 2020 ein Jahr, welches wir hoffentlich nicht öfter erleben müssen.
Die Durchführung eines normalen Tennisbetriebes war leider nicht möglich, da aufgrund der erforderlichen Beschränkungen vieles ausfallen musste.
Die Medenspiele im Jugendbereich wurden komplett abgesagt, das Weihnachtsturnier konnte nicht stattfinden, Training war in der gewohnten Form nicht möglich, ab 1. November durfte die Halle nicht mehr öffnen.
Die Clubmeisterschaften wurden in einem anderen Modus ausgetragen, und zwar wurde

Tennis und Boule kombiniert. Das hat den Teilnehmern viel Spaß gemacht, da hierbei auch evtl. „Defizite“ im Tennis ausgeglichen werden konnten.
Den ersten Platz belegte Florian Hoffmann vor Tim Gusch.

In der Hoffnung, dass in 2021 wieder ein wenig mehr Normalität einkehren wird, hat der Tenniskreis mit den Planungen der Medenspiele begonnen. Wir haben eine Mannschaft in der Altersklasse Junioren U15 gemeldet.
In der Altersgruppe U 18 haben wir bei den Juniorinnen und den Junioren keine Mannschaft mangels SpielerInnen melden können. Diese Altersgruppe ist aber bereits bei den Erwachsenen aktiv.
Wir alle wünschen uns, dass die Corona-Zahlen zukünftig sinken werden und die Ausführung unseres Sports möglich ist, was natürlich auch für unsere Trainer äußerst wichtig ist.
Daher auch künftig alle Corona-Regeln einhalten, damit wir alle gesund
bleiben und wieder Sport treiben können, was ja auch wesentlich zur Gesundheit beiträgt.

Karl-Heinz Anders

Tennisschule L. Walter

Der gesamte Vorstand gratuliert der Tennisschule Lothar Walter zu 25 Jahren Training in Alpen. Zahllose Kinder und Erwachsene hast Du und Dein Betreuerteam in diesen Jahren in Einzel- und Gruppentraining sowie in den Sommer-Camps betreut. Viele von uns sind durch Dich und Dein Team immer näher an den schönsten Sport der Welt gerückt und beleben unseren Verein.
Danke für diese 25 Jahre, danke für so manchen guten Tip auch ausserhalb der Trainingszeiten, danke für Deine Geduld bei dem einem oder anderem ☺ und Danke für jeden Tropfen Schweiss den Du und Dein Team uns abverlangst.

Saisonauftakt wieder ganz im Zeichen von Corona

Die Schließung der Sportstätten und das damit verbundene Betätigungsverbot von freiberuflich tätigen Sport-und Tennislehrern hat auch uns wieder einmal getroffen. Ein so langer Lockdown ohne jegliche Chance Umsätze zu generieren war und ist immernoch richtig hart. Die 25. Saison als Tennisschule habe ich mir anders vorgestellt. Daher freuen wir uns sehr, dass die Außensaison wieder startet.
Leider wird zu Beginn wohl nur Einzeltraining möglich sein. Wann und unter welchen Voraussetzungen zum Gruppentraining gewechselt werden darf, muss man abwarten. Hier warten wir auf entsprechende Aussagen bzw. Verordnungen der Politik und die dann folgenden Informationen des Tennisverband Niederrhein. Wir werden die Gruppeneinteilung der Jugend dennoch erstellen, damit wir zeitnah auf

Gruppentraining umstellen können. Angefangen wird jedoch am 19.04. wahrscheinlich im Einzeltraining. Informationen dazu werden im Emailverteiler der Jugend rechtzeitig bekannt gegeben. Wir alle freuen uns schon darauf wieder mit dem Training anzufangen!

Neue Mitglieder-Werbeaktionen

Unser alljährliches Schnuppertraining in der Tennishalle konnte aufgrund der coronabedingten Sperrung aller Sportstätten nicht stattfinden
In diesem Jahr können Kinder und Erwachsene ein neues günstiges Angebot wahrnehmen, das auch der amtlichen Vorgabe des Einzeltrainings gerecht wird: Das Starterpaket!
Hier können Erwachsene gegen die Zahlung von 99 Euro zwei 60 Minuten Einzelstunden und eine 6-wöchige Clubmitgliedschaft erwerben, um zu schauen, ob ihnen Tennis Spaß macht. Für Kinder und Jugendliche gilt dies mit 60 Euro und zwei 30 Minuten Einzelstunden.
Auf diese Weise lernt man von Anfang an noch intensiver und individueller als im Gruppentraining und macht sehr schnell Fortschritte. Bei Lust auf mehr wird bei Abschluss einer normalen Mitgliedschaft der bereits gezahlte Betrag mit der Jahresmitgliedsgebühr verrechnet. Dies ist eine tolle Möglichkeit in zwei individuell auf den Trainierenden zugeschnittenen Einheiten die Grundtechniken auszuprobieren und zu erlernen und dabei sechs Wochen am Clubleben teilzunehmen. Wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot weitere sportlich Interessierte für den Tennissport und unseren Verein begeistern können. Bitte empfehlt dieses Angebot weiter!

Änderungen im Trainerteam

Leider wird Jonas Heime nach drei Jahren freundschaftlicher und vertrauensvoller Zusammenarbeit eine neue Herausforderung annehmen. Es zieht ihn in seinem neuen Tätigkeitsbereich näher an seinen Wohnort und er wird ab der Sommersaison für eine Tennisschule in Krefeld arbeiten. Diese Entscheidung ist ihm nicht leicht gefallen, denn er hat sich sehr wohl bei uns gefühlt. Auch ich habe immer gerne mit ihm zusammengearbeitet. Hier einige persönliche Worte von Ihm an alle, die bei ihm trainiert haben:
„Hallo ihr Lieben,
vielen Dank für die gemeinsame Zeit und all die Stunden auf und neben dem Tennisplatz mit euch. Ihr wart sehr angenehm, engagiert und ich hatte viel Spaß und manchmal auch Mühe mit euch;-)Das letzte Jahr war sehr ungewohnt für uns und ich denke neue Zeiten bringen auch immer neue Chancen mit sich. Ich habe mich entschieden, meinen Trainingsschwerpunkt nach Krefeld zu verlagern. Eventuell ausstehende und von euch geleistete Trainingsgelder werde ich in Absprache mit euch selbstverständlich zeitnah rücküberweisen. Ich wünsche euch weiterhin viel Spaß und Erfolg im Tennissport. Danken möchte ich auch dir Lothar für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche euch allen gemeinsam noch viele erfolgreiche und schöne Trainingseinheiten. Bleibt aktiv und vor allem gesund.
Liebe und sportliche Grüße
Euer Jonas“

Natürlich wird es nicht leicht sein, diese Lücke zu schließen. Die Nachfolge für Jonas wird teilweise aus der Tennisschule selber erfolgen. So wird Mika Theißen, die Anfang des Winters schon das Donnerstagstraining geleitet hat, auf jeden Fall den Donnerstag übernehmen können. Für den Mittwoch laufen die Gespräche. Stuart Rehfuß würde auch gerne mehr Training übernehmen, muss dies aber von seinem Stundenplan an der Uni Essen abhängig machen. Insofern müssen wir hier noch ein wenig abwarten. Der Freitag steht bei ihm aber auf jeden Fall schon fest!

Herrenmannschaften

Im letzten Sommer konnte sich die erste Herrenmannschaft in einer Saison mit hochklassigen Matches in einer starken Gruppe einen guten Mittelfeldplatz in der 2. Verbandsliga sichern.
Mannschaftsführer Stuart Rehfuß wird wieder an Nummer 1 antreten. Mit Steffen Hoffmann gibt es erfreulicherweise einen spielstarken Neuzugang aus der Region zu verzeichnen, der direkt hinter Philipp gemeldet ist. Ansonsten gehören wie im Vorjahr Tommie van Gruijthhuisen, Marius Holtbrink, Felix van Berck, Philipp Hammerschmidt, Tim Rosin und Lukas Holtbrink zum Stamm der Mannschaft. Das Abschneiden in dieser Saison ist schwierig einzuschätzen, da man einige Mannschaften gar nicht kennt. Alle Teams sind aber sehr gut besetzt. Jedoch ist Oberkassel von den LKs her der absolute Favorit. Hier wird es ganz schwer, da bis an Position neun noch Spieler mit mindestens LK 3 gemeldet sind. Dennoch möchte man von Spiel zu Spiel denken und möglichst wieder oben mitspielen.

Die zweiten Herren haben im letzten Jahr den Aufstieg in die BKC geschafft. Herzlichen Glückwunsch! Insofern ist in diesem Jahr das Ziel der Klassenerhalt. Mit Marvin Wolff und Moritz Roggendorf gesellen sich zwei alte Bekannte dazu! Aus den 40ern gibt es Verstärkung auf der Meldeliste und man hofft zudem, dass am Anfang der Saison der eine oder andere Spieler aus der ersten Mannschaft an den oberen Positionen aushelfen kann.

Die dritte Herrenmannschaft geht nun ins dritte Jahr. Neben einigen erfahrenen Spielern – und „alten Hasen“ aus den 40ern - sind viele jugendliche Nachwuchsspieler gemeldet. Viele von ihnen haben im letzten Jahr erste Einsätze gehabt. Spaß haben und die Jugend weiter integrieren ist das Hauptziel. Meist entwickelt sich daraus mehr! Mannschaftsführer wird Leon Rosing sein.

Wir wünschen den drei Mannschaften viel Spaß und Erfolg!

Damenmannschaft

Die Damenmannschaft geht mit einer dünnen Personaldecke ins Rennen. Neben den jugendlichen Spielerinnen sind dazu einige erfahrene Spielerinnen aus den 30ern und 40ern gemeldet, die zur Not einspringen könnten.
Mannschaftsführerin Mashona Schildmacher kümmert sich mit viel Herzblut um die Mannschaft und freut sich außerdem über einen Neuzugang. Anna Mechmann, gerade erst letztes Jahr neu angefangen und dem Verein beigetreten, wird erste Erfahrungen bei den Medenspielen sammeln. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!

Wussten Sie schon,...

…dass schon seit einiger Zeit ein neuer Ansatz beim Lernen im Sport diskutiert wird?
Dieser nennt sich „Differenzielles Lernen“. Entwickelt hat dies der Sportwissenschaftler Prof. Dr. Schöllhorn, der an der Uni Mainz für Trainings- und Bewegungslehre sowie Biomechanik zuständig ist. Das Grundprinzip ist das Lernen anhand der kleinen Unterschiede (Differenziale) und lässt sich auch beim Tennis ins Training integrieren.
Grundannahme ist, dass es nie den exakt gleichen Schlag geben wird. Neben Unterschieden in der Situation (Drall, Härte, Flugkurve etc.) und dem Auftreffen auf dem Schläger (zentrales oder dezentrales Treffen) gibt es enorme Unterschiede in der Individualität der Spieler. Insofern ist es sinnvoll neben dem Wiederholungsprinzip auch Variationen im Training auszuprobieren, die den Spieler unter Umständen vor große Herausforderungen stellt, um so einen automatisch stattfindenden Selbstlernprozess in Gang zu bringen. Man spricht davon, dass „das System des Athleten kurzfristig instabil gemacht wird“, um so in einen Zustand des optimalen Lernens zu kommen. Die Variationen werden dabei häufig gewechselt und jeweils nicht oft wiederholt (max. 3-4 Wdh.). Dies verhindert, dass sich ggf. durch die teils kuriosen Variationen Fehler „einschleifen“.
Das Training kann auf diese Weise noch herausfordernder und abwechslungsreicher werden. Falls Ihr also beobachtet, dass wir im Training in kurzen Zeitabschnitten solche kuriosen Variationen der Schlagtechnik oder der Beinarbeit etc. anbieten, dann bitte nicht wundern. Wir sind dann gerade im Bereich des differenziellen Lernens!

…dass die AM („Aggressive Margin“) eine der wichtigsten Kenngrößen im Tennis geworden ist? Sie wird oft bei der Anzeige der Matchstatistik angegeben. Es ist das Verhältnis von
eigenen Winnern (Gegner bekommt meinen Ball nicht) plus
erzwungenen Punkten (Gegner macht Fehler aufgrund meines guten Balles) minus
eigene leichte Fehler (unbedrängte Situation)
Ziel ist es in einem Match eine möglichst hoch positive AM zu erreichen. Es wird deutlich, dass man dies durch Fehlervermeidung als auch durch aggressiveres bzw. cleveres und präziseres Spiel erreichen kann (Mischung von Sicherheit und Risiko). Die AM ist also ein guter Indikator für die Qualität des eigenen Spiels oder des Matches. Je höher die AM bei beiden Spielern im positiven Bereich ist, desto mehr Qualität hat das Match.
Übrigens: Je höher die Spielklasse, desto mehr steigt die Notwendigkeit, den Gegner zu Fehlern zu zwingen, da bei steigender Spielklasse generell weniger leichte Fehler produziert werden.

Netzroller 2021

Sommerferien-Trainingslager 2021 in der zweiten Ferienwoche

Hinter dem diesjährigen Trainingslager steht zwar noch ein großes „Corona-Fragezeichen“, aber grundsätzlich wird wieder ein Trainingslager angeboten. Termin ist die zweite Ferienwoche (12.07.-15.07.2021).
Wie bisher geht es montags bis donnerstags in der Zeit von 10:00 bis 15:30 Uhr in alters- und leistungsgerechten Gruppen um die Verbesserung des eigenen Tennisspiels im technischen, taktischen, aber auch mentalen und konditionellen Bereich. Auf dem Formular „Anmeldung zum Sommertraining 2021“ kann man sich wieder frühzeitig einen Platz sichern.
Übrigens: Die Trainingslager sind nicht nur für Könner. Sie dienen auch jungen sportlichen Kindern dazu, den Tennissport mal ausprobieren zu können. Wir bieten hier viele koordinative Bewegungsangebote, die sowohl Spaß machen als auch herausfordernd sind. Außerdem sind die Kinder von 10-15:30 Uhr incl. Mittagessen von Montag bis Donnerstag gut betreut. Bitte empfehlen Sie uns weiter!

In dieser Woche sind montags bis donnerstags von 10-15:30 Uhr die Plätze 1-5 für die Trainingslager reserviert. Der Platz sechs steht allen Mitgliedern zur freien Verfügung. Bitte planen Sie ihren Termin zum Tennisspiel in dieser Woche etwas um, denn z.B. auch nach 15:30 Uhr sind meist alle Plätze frei. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Weitere Informationen und Angebote entnehmen Sie bitte den Aushängen der Tennisschule im Schaukasten. Gerne stehe ich Ihnen auch telefonisch unter 0172/2648565 oder per E-Mail unter lowa67@gmx.de zur Verfügung.

Tennisschule
Lothar Walter

Diplom-Kaufmann · B-Trainer DTB
staatl. geprüfter Tennislehrer VDT

Katharinastraße 13 · 47661 Issum
Mobil: 0172/2648565 · E-Mail: lowa67@gmx.de

Lothar Walter

Ausflug der „Damen 40“

Die Damen 40 machten am 15. August 2020 einen Ausflug der besonderen Art. 16 Spielerinnen fuhren zum Paddeln auf der Niers zum Startpunkt nach Geldern. Von dort ging es bei bester Laune und herrlichem Sonnenschein in drei Booten auf nach Kevelaer. Schon die ersten Meter zeigten, dass ein „Geradeaus“ mit Kanus eine ziemliche Herausforderung darstellt.

Ein lustiger Boxenstopp auf dem Wasser sorgte dank Snacks und Sekt allerdings schnell für weitere Motivation. Zum Ende ließ diese jedoch etwas nach, da die Böschungen öfter angefahren wurden als beabsichtigt, was jedoch mit viel Humor ge nommen wurde. Glücklich, gut in Kevelaer angekommen zu sein, ging es mit der Bahn zurück nach Geldern um zum Schloss Walbeck zum wohlverdienten Abendessen zu fahren. In traumhaftem Ambiente wurde bei einem leckeren Grillbuffet viel gelacht, getrunken und gequatscht. Ein rundum lustiges Event in heiterer Stimmung und tollem Miteinander.

Fazit des Tags: unbedingt wiederholenswert!

Ein ganz großer Dank an die Organisatorinnen.

Anette Louis

Boule-Club
unter Beachtung der CORONA-Schutzvorschriften

„Langsam, ganz langsam. Du musst jetzt ruhig bleiben, ganz ruhig. Entspann und konzentrier dich. Das „Schweinchen“ liegt genau richtig für dich. Nicht zu nah und nicht zu weit. Du darfst nur nicht in der Kuhle aufkommen. Und auf kein kleines Steinchen. Dann springt die Stahlkugel sonst wo hin. Du musst unbedingt „mit Bande“ spielen, dann läuft die Kugel von selbst zum „Schweinchen hin“. Aber wirf die Kugel nicht zu fest. Die Bahn ist nicht gerade, sie hat auf der linken Seite ein wenig Gefälle. Also pass auf.“

Solche Sprüche auf unserer Bouleanlage nehmen an den Spielnachmittagen zu keiner Zeit ein Ende. Immer wieder werden im Kampf mit der Geschicklichkeit solche und ähnliche Ratschläge gegeben. Doch Nervosität beim Wurf sieht man dem Werfer nicht an. Denn was ist schon dabei, eine etwa 700 Gramm schwere Stahlkugel möglichst nahe an die etwa kirschengroße blaue Holzkugel, das Schweinchen, zu werfen, die maximal 10 Meter entfernt liegt?
So eine Frage kann aber auch nur der Boule-Laie stellen. Der Fachmann und auch der Amateur wissen: Es kann die Hölle sein, aber eine Hölle ohne Hektik. Unglaubliches Glück und viel Pech wollen vor dem Wurf verkraftet werden.
Als Teile einer Mannschaft kennen wir den Leger, der als erster der Mannschaft versucht, so nah wie möglich die eigene Stahlkugel an das Schweinchen zu platzieren. Neben dem Leger fungiert der Schiesser, der versucht, die nahe dem Schweinchen liegende Kugel der gegnerischen Mannschaft mit Gewalt aus dem Spiel zu katapultieren
So geschehen bei einem der letzten Boulenachmittage auf unserer Anlage. **Johannes Terboven** tritt in den Abwurfkreis und nimmt Abwurfhaltung ein. Er beherrscht das gefühlvolle Legen der Eisenkugel möglichst nah an die kleine Zielkugel. **Johannes** „streichelt“ seine Kugel, lässt sie locker in der Hand kreisen, um sie dann in traumhafter Sicherheit nur wenige Zentimeter neben der hölzernen Sau zu platzieren. Alles jubelt, insbesondere sein Mitspieler **Dieter Busch**. “ Von der gegnerischen Mannschaft ist das kaum besser zu machen“, hört man in der Runde. Vom Gegner mit **Arno Wetzel** muss **Karl-Heinz Anders** ran. Er ist der „Sprengmeister“ im Team. Die kompliziertesten Kugelstellungen “bombt“ er nicht nur einmal pro Spiel mit einem einzigen Wurf auseinander. **Karl-Heinz** haucht kurz in seine Hand. Dann tritt er an. Ein sehr hoher Wurf und die Flugbahn der Stahlkugel ist einfach grandios. Aber **Karl-Heinz** kann mehr als nur zerstören. Seine Kugel knallte die nahe an der Sau liegende feindliche Kugel weg, reißt andere mit und seine mit Drall geworfene Kugel liegt plötzlich millimeternah an der Sau - ein Königswurf.

Man sieht, eigentlich ist Boule ein einfaches Spiel, kompliziert ist nur die Taktik.
Coronabedingt mussten im Berichtsjahr einige Spieltermine abgesagt werden. Zudem fielen mehrere Nachmittage wegen heftiger Regenfälle aus. Viel Spaß an den Spieltagen, dem 1. und 3. Donnerstag im Monat, hatten die Teamplayer:
Karl-Heinz Anders, Irene + Klaus Wettels, Kurt Wozniak, Kurt Klingen, Sigrid + Arno Wetzel, Johannes Terboven, Dieter Wörner, Dirk Claassen sowie Karin + Dieter Busch.
Interessierte Clubmitglieder und auch Gäste sind herzlich eingeladen, an den „Trainingstagen“ ohne Anmeldung mitzuspielen.

Dieter Busch

Netzroller 2021

Traditionelle Jahresabschlussfahrt der Herren 60 und 2. Herren 65 unter Beachtung der CORONA-Schutzvorschriften

Der Kalender zeigt den 30. September. Ein herrlicher Herbsttag zum Radeln. Zur Radtour hatten sich 9 „Filzballartisten“ angemeldet, und zwar: MF Johannes Terboven, Norbert Engelsiepen, Dirk Claassen, Kurt Wozniak, Kurt Klingen, „Schorsch“ Louis, Hubert Nederkorn Dieter Pude und Dieter Busch. Um 9.30 Uhr traf sich die Gruppe zum gemeinsamen Frühstück im Clubheim, um sich für die ca. 40 km lange Tour entsprechend zu stärken. Das Clubehepaar Andrea und Andreas hatten für die illustre Gesellschaft ein Frühstücksbuffet der Extraklasse hergerichtet, das keinen Wunsch offen ließ. Es gab Lachs, Rührei, verschiedene Wurst- und Käsesorten sowie Brot, Brötchen, Croissants und vieles mehr. Bei Kaffee und Orangensaft ließen es sich die Sportler schmecken.

Um 10.45 Uhr ging es ohne Johannes Terboven, der kurzfristig das Radeln absagen musste, auf die Straße. Die Route führte vom Clubheim nach Huck, Millingen und weiter über Alpsray nach Kamp-Lintfort, Tor Ost. Von hier aus radelte die Gruppe vorbei am Neubaugebiet „Franzstraße“ durch die Lintforter Altsiedlung. Am Ende der Altsiedlung erreichte die Gruppe das Außengelände der Landesgartenschau (LAGA) in Kamp-Lintfort und machte hier Rast im ersten Etappenziel, dem naheliegenden Restaurant „Cafe Berns“. Bis hier standen bereits ca. 20 km auf dem Tacho. Bei weiterhin tollem Herbstwetter mit viel Sonnenschein verspürten logischerweise alle Fahrer „Durst ohne Ende“. Für die „Radprofis“ war hier also unbedingt Flüssigkeitsnachschub angesagt. Nach einer guten Stunde hieß es wieder „aufsitzen“. Vorbei an den LAGA-Einlasstoren führte die weitere Route durch das Stefanswäldchen hin zum Fuße des Kloster Kamp. Unterwegs konnten die Radler auch einen Blick auf das Trainingsgelände des Tennisprofi Daniel Altmaier werfen, der bekanntlich bei Blau-Weiß Kamp-Lintfort seine Trainingseinheiten absolviert. Vom Fuße des Kamper Klosters aus führte die weitere Fahrt um den Dachsberg herum nach Kamperbrück. Von hier aus wurde ohne Umwege das Restaurant „Am Golfclub“ in Kamp-Lintfort angefahren. Die zweite Pause stand an. Bei kühlen Getränken konnten hier professionelle Golfer beim Putten beobachtet werden. Vom Golfclub aus ging es dann über gut zu befahrende, asphaltierte Feldwege schnurstracks zurück nach Alpen, wo auf die Crew um 16.00 Uhr die Kegelbahn im Restaurant „Zum Dahlacker“ wartete. Zu den Radlern gesellte sich hier der „Nichtradfahrer“ MF Johannes Terboven. Auf der Kegelbahn hieß es dann für 2 Stunden einmal nicht SPIEL, SATZ und SIEG sondern „GUT HOLZ“. Das anschließend gemeinsam im Gastraum eingenommene Abendessen schmeckte allen vorzüglich. Bei einem Bierchen, manchmal auch zusammen mit einem sogenannten „Kurzen“, fand der Ausklang eines gelungenen Ausflugstages im Clubheim statt, und zwar ganz ohne „Drahtesel“.

Dieter Busch

Säuberungs-Aktion

Letztes Jahr haben ca 12 Mädels, aus den Mannschaften D30, D40 1+2, unsere Tennisanlage vom „Unkraut“ befreit. Das war eine tolle Aktion, die wir in diesem Jahr wiederholen sollten !
Denn auf einer schönen Anlage lässt es sich noch besser spielen und gewinnen 😊 !

Wer Interesse hat dieses Jahr seine Arbeitsstunden zu leisten meldet sich bitte bei Gert Rosin 02802/3061 oder bei Marianne Fonk 0160 97387645 um weitere Info’s zu bekommen.

Marianne Fonk

Neue Bewässerung und Steuerung sowie Umgestaltung Spielplatz

Bereits in 2020 wurde damit begonnen, die Bewässerungsanlage für die Plätze 1 bis 4 zu erneuern.Zunächst wurde eine neue Pumpe installiert und die komplette Verrohrung im Pumpenschacht erneuert.
Die alte Steuerung der Regner wurde am Platz 4 außer Betrieb genommen und der Verteilerkasten demontiert.

Die neue Steuerung befindet sich jetzt im Abstellraum direkt am Clubhaus.
Die Taster zur Bewässerung der Plätze 1 bis 4 haben wir direkt unter dem Schaukasten am Clubheim montiert, um dadurch kurze Wege zum Betätigen der einzelnen Regner zu gewährleisten.

Außerdem können die Plätze auch über eine App zu jeder Tages- und Nachtzeit bewässert werden. Um diese Möglichkeit der Bewässerung zu nutzen, wurde zumindest für den normalen Spielbetrieb die Installation einer Überwachungskamera zwingend erforderlich.
Gleiches ist für die Plätze 5 und 6 in Planung und wird wohl in Kürze umgesetzt.
Für die Zukunft werden wir dadurch keine Wasserprobleme mehr haben.

Die Umgestaltung des Spielplatzes hat sehr viele Arbeitseinsätze erforderlich gemacht.

Zunächst mussten die alten Bahnschwellen entsorgt werden, um eine Pflasterung entlang des Platzes 4 erstellen zu können. Das Jugendtraining bei Lothar Walter sowie die Medenspiele auf Platz 4 können nun ganz bequem verfolgt werden.

Im Zuge der Umgestaltung wurde der Bereich “Spielplatz“ entrümpelt und so manche Altlasten entsorgt. Bäume wurden gefällt und Sträucher beseitigt, um einen freien Blick auf den neu gestalteten Bereich zu bekommen.
Zu guter Letzt wurde ein Teil mit Mutterboden aufgefüllt und ganz aktuell mit den ersten Pflanzen versehen.

Die restlichen Arbeiten am ehemaligen Spielplatz werden in Kürze erledigt, so dass auf unserer Tennisanlage ein neuer Zuschauerbereich genutzt werden kann.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die vielen geleisteten Arbeitsstunden.

Wolfgang Kosiuk

Sweet Spot

Hallo Tennisgemeinde,
leider hat uns auch in der kommenden Saison das Coronavirus weiter im Griff.

Aus diesem Grund können wir auch in dieser Saison nur eine stark eingeschränkte Gastronomie bieten.
Unsere Öffnungszeiten werden sich auf Mittwoch, Donnerstag und Freitag beschränken.
Ausgenommen sind die Wochenenden an denen Medenspiele stattfinden.

Auch wird unser Angebot an Speisen eingeschränkt sein.
Allerdings wird es immer Currywurst Pommes, Schnitzel, Crispyburger und Schaschlik geben.

Nur durch diese Einschränkungen werden wir die Gastronomie erhalten können.

Wir hoffen auf euer Verständnis und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Euer Sweetspot Team
Andrea und Andreas

Medenspielgerichte :

1. Lasagne, Brot u. Kräuterbutter, Tiramisu
2. Gyros-Spätzle-Auflauf, Tsatziki, Mousse au Chocolate
3. Filettopf m. Bandnudeln, Salat, Mandarinencreme
4. Schaschliktopf m. Reis, Herrencreme

Netzroller 2021

Trainingszeiten

Plätze 5 und 6

Wochentag	Uhrzeit	Mannschaft	Spielklasse
Montag	**18:30 – 19:30 Uhr**	**1. Damen**	Bezirksklasse C
	19:30 – 20:30 Uhr	**frei**	
Dienstag	**17:30 – 18:30 Uhr**	**frei**	
	18:30 – 19:30 Uhr	**1. Damen 40**	2. Verbandsliga
	19:30 – 20:30 Uhr	***2. Herren 40***	*Bezirksklasse C*
Mittwoch	**18:30 – 19:30 Uhr**	**1. Herren 55/65**	Bezirksliga/2. VL
	19:30 – 20:30 Uhr	***1. Damen 30***	*Bezirksklasse B*
	19:30 – 20:30 Uhr	**1. Herren 40 (Plätze 3 & 4)**	Bezirksklasse B
Donnerstag	**17:15 – 18:30 Uhr**	**3. Herren**	Bezirksklasse E
	18:30 – 19:30 Uhr	**2. Herren**	Bezirksklasse C
	19:30 – 20:30 Uhr	**1. Herren**	2. Verbandsliga
Freitag	**17:30 – 18:30 Uhr**	**1. Herren 60/2. Herren 65**	Bezirksklasse C
	18:30 – 19:30 Uhr	**frei**	
	19:30 – 20:30 Uhr	**2. Damen 40**	Bezirksklasse B

Kursiv – Training der Tennisschule Walter!

Trainingsmöglichkeit der Mühle Runde 2021

Plätze 5 und 6

Mittwoch	**10:00 – 11:30 Uhr**	**Mühle - Damen**
Donnerstag	**10:00 – 11:30 Uhr**	**Mühle - Herren**

Das Training findet bis auf Widerruf statt!

Der Sport muss **kontaktfrei** durchgeführt werden. Der Mindestabstand zu anderen Spielern von 1,5 Metern muss durchgängig, also beim Betreten und Verlassen des Platzes, beim Seitenwechsel, in den Pausen und während des Spiels eingehalten werden.

Im Interesse aller Mitglieder bitte ich unbedingt zu beachten, dass die Nutzung des zweiten Trainingsplatzes erst ab dem fünften Trainingsteilnehmer gestattet ist!

Ebenfalls weise ich ausdrücklich darauf hin, dass Platzreservierungen von Trainingsteilnehmern unmittelbar vor Trainingsbeginn auf anderen Plätzen nicht möglich sind!

An Wochentagen, an denen Jugendmedenspiele stattfinden, kann es zu Verzögerungen beim Trainingsbeginn kommen.

Marc Roghmanns

Netzroller 2021

Vorläufige Saisonplanung 2021

Stand: 02.04.2021

Osterferien NRW	**Sa, 27. März – So, 11. April**
Jahreshauptversammlung Jugend im Clubheim	offen
Jahreshauptversammlung Erwachsene im Clubheim	offen
Vorauss. Eröffnung des Spielbetriebs	Sa, 03. April, 13:00 Uhr
Mögliche Vorbereitungsspiele	Sa/So, 17./18./24./25. April
Trainingsbeginn Jugend	Mo, 19.04.
Medensaison	**Sa, 01. Mai – So, 27. Juni**
Samstagvormittag-Tennis für alle - 10:30 - 13:00 Uhr	Sa, 01. Mai - Sa, 11. September
Schnuppertag „Deutschland spielt Tennis“	So, 27. Juni
Clubmeisterschaften – Einzel/Doppel (Gruppenspiele)	Mo, 28. Juni – So, 05. September
Clubmeisterschaften Jugend - Einzel/Doppel	Mo, 28. Juni – So, 05. September
Sommerferien NRW	**Sa, 02. Juli – Di, 17. August**
Aktionsstag « Tennis-Sportabzeichen »	Sa, 03. Juli, 11:00 - 15:00 Uhr
Trainingscamp Tennisschule Walter – 2. Ferienwoche	Mo, 12. – Fr, 16. Juli
Jux-Turnier (Spielmodus noch offen)	Mitte Sommerferien
CM-Endspiele & Abschlussfest mit Ehrung der Clubmeister	Sa, 11. September (alt. 18. September)
Trainingsbeginn Jugend (Tennishalle Alpen)	offen
Herbstferien NRW	**Sa, 09. – So, 24. Oktober**
Hallenturnier	Sa, 30. Oktober
Nikolausturnier für Kinder (Tennishalle)	Sa, 04. Dezember

Meisterschaften Tennisbezirk I – Linker Niederrhein –	fällt aus
Meisterschaften Tennisverband Niederrhein e.V. - in	
Jugendbezirksmeisterschaften - in	
Meisterschaften Tenniskreis Moers e.V. – in	
Jugendkreismeisterschaften TK Moers e.V. – in	

Alle Termine und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage
http://www.viktoria-alpen-tennis.de
und unter
http://www.tvn-tennis.de und http://www.tennis-bezirk1.de

Marc Roghmanns